

Inhalt

1. Einleitung | 7

2. Epistemologische Positionierung:

Die soziologische Perspektive Pierre Bourdieus | 21

2.1 Erkenntnisinteresse: Die Anerkennung und Verkenning von Herrschaft | 22

2.2 Erkenntnistheoretische Grundlagen: Zur Möglichkeit und Bedingtheit soziologischer Erkenntnis | 26

TEIL I: DIE *ABSENT PRESENCE* VON FORTPFLANZUNG UND GESCHLECHT IN SOZIOLOGIE UND GESCHLECHTERSZIOLOGIE

3. Soziologische Kontextualisierungen von Fortpflanzung und Geschlecht | 45

3.1 Fortpflanzung als »biologische Grundlage« der Gesellschaft | 48

3.2 Fortpflanzung als »Reproduktionsfunktion« von Familie | 54

3.3 Fortpflanzung als »generatives Verhalten« in der Demografieforschung | 62

3.4 Die Trennung von Fortpflanzung und Sexualität | 69

3.5 Zwischenbetrachtung: Fortpflanzung als nicht-soziologisches Phänomen | 71

4. Geschlechtersoziologische Kontextualisierungen von Fortpflanzung | 75

4.1 Fortpflanzung als körperliche Erfahrung bei Simone de Beauvoir | 76

4.2 Generativität als »leibliche Differenz« in der sex/gender-Debatte | 79

4.3 Fortpflanzung in soziologischen Geschlechtertheorien | 89

4.3.1 Vergesellschaftung durch Generativität | 90

4.3.2 Fortpflanzung als Wahrnehmungsfrage im doing gender | 96

4.3.3 Die gesellschaftliche Organisation von Geschlecht, Sexualität und Generativität | 100

4.4 Fortpflanzung in geschlechtersoziologischen Forschungsfeldern | 105

4.4.1 Reproduktionstechnologien: Fortpflanzung als »unerfüllter Kinderwunsch« und medikalisierte Schwangerschaft | 106

4.4.2 Demografie: Fortpflanzung als reproduktives Handeln | 116

- 4.4.3 Familie: Fortpflanzung als Elternwerden und ›Anrufungen zur Mutterschaft‹ | 123
- 4.5 Zwischenbetrachtung: Verhältnisbestimmungen von Fortpflanzung und Geschlecht | 128

TEIL II: FORTPFLANZUNG ALS SOZIOLOGISCHES PHÄNOMEN

5. Erkenntniswerkzeuge der bourdieuschen Soziologie | 137

- 5.1 Das Konzept der sozialen Praxis: Das alltägliche Tun der Menschen | 140
- 5.2 Das Konzept der sozialen Felder: Zur Konstruktion der Konstruktionsprinzipien | 149

6. Fortpflanzung als soziale Praxis | 161

- 6.1 Die Sichtweise der Akteure auf Fortpflanzung und Geschlecht am Beispiel der Reproduktionstechnologien | 163
 - 6.1.1 Reproduktionstechnologien, Geschlecht und Staat in Israel | 165
 - 6.1.2 Reproduktionstechnologien und Verwandtschaft in Deutschland | 173
- 6.2 Schwangerschaft als geschlechterdifferenzierende Praktiken | 181
- 6.3 Schwangerschaft, Mutterwerden und der Körper: Eine Konzeptualisierung der generativen Praxis | 197

7. Die Konstruktionsprinzipien der generativen Praxis | 213

- 7.1 Zur Konstruktion des Phänomens Generativität in den Feldern der Politik und des Rechts, der Religion und der Ökonomie | 217
- 7.2 Zur Konstruktion des Phänomens Generativität in den wissenschaftlichen Feldern | 237
 - 7.2.1 Genetik und Vererbungsdenken in den Naturwissenschaften | 241
 - 7.2.2 Familie und Bevölkerung in den Sozialwissenschaften | 251
- 7.3 Zur Konstruktion des Phänomens Generativität in den kulturellen Feldern | 286

8. Schlussbetrachtungen | 295

Dank | 317

Literatur | 319

Anhang | 361